

Artikel der Schüler-Schule in der Zeitung

Als am 6. April 2000 mein Artikel in der Solothurner Zeitung erschien, war ich schon ein bisschen stolz. Obwohl mein Titel (Die Schüler-Schule hat sich zu einer interessanten Projektwoche entwickelt) nicht übernommen wurde und durch die simple Überschrift «Steiner-Schüler ersetzen Lehrer» ausgetauscht wurde, war ich mit dem Erscheinen des Artikels sehr zufrieden. Der ganze Text wurde fast ohne Änderungen übernommen, das hat mir gezeigt, dass meine Arbeit gut geschrieben war.

Das Schreiben des Artikels hat mir Spass gemacht, aber auch die ganze Projekt-Arbeit (Bericht der Schüler-Schule 2000) gefiel mir sehr gut. Im Allgemeinen war die Projekt-Arbeit sehr spannend und ich habe dabei viel gelernt. *Jonas Kiener, S*

Steiner-Schüler ersetzen Lehrer

Um die Finanzprobleme der Rudolf Steiner-Schule zu entschärfen, hat die Schüler-schule zum zweiten Mal eine Woche den Unterricht gestaltet, um die Lehrkräfte freizustellen. Die Idee, aus der Not geboren, hat sich so zu einer interessanten Projektwoche entwickelt.

Das Problem des Geldmangels ist für nicht vom Staat finanzierte Institutionen ein weit verbreitetes Phänomen. Die Lösungen zur Problembewältigung sind jedoch sehr verschieden. So zum Beispiel in der Rudolf Steiner-Schule Solothurn. Um das Schuldefizit zu begleichen, haben sich 14 Lehrkräfte bereit erklärt, die fehlenden 40000 Franken ans Defizit mit «Fundraising» und neuen Finanzierungsideen «einzubringen». Damit der Schulunterricht trotz der fehlenden Lehrkräfte stattfinden kann, unterrichten die älteren Schüler die jüngeren Kinder. Dieses Schüler-Schul-Projekt wird dieses Jahr zum zweiten Mal in Solothurn durchgeführt. Schon letztes Jahr fand dieses pädagogische Experiment weit über die Kantonsgrenzen hinaus ein positives Echo.

Ein Bienenhaus

Die Neuigkeit der Schüler-Schule 2000 ist, dass parallel zum Unterricht noch weitere Projekte laufen, so zum Beispiel der Neuanstrich der WCs, das Einrichten einer Homepage über die Schule, das Schreiben einer Zeitung oder die Renovation eines Sandkastens. Diese Vielseitigkeit der Projekte verwandelt die Schule in ein fleissiges Bienenhaus, bei der jede(r) auf sein gestecktes Ziel hinarbeitet. Die Schüler-Schule ist für viele Kinder und Jugendliche ein sehr lustiges und abenteuerliches Projekt. Die Schüler und Schüler-Lehrer können bei diesem Projekt auch viel lernen. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und so ihr Selbstvertrauen aufzubauen. Sie können sich auch einmal in die Situation eines Lehrers versetzen und haben dann mehr Verständnis für die Aufgabe der Lehrer. Auch schult ein solches Projekt die sozialen Fähigkeiten. Für die Schüler-Lehrer ist diese Woche eine ausgezeichnete Repetition des erlernten Schulstoffes.

Erfahrungen vom letzten Jahr sowie Befragungen der jüngeren und älteren Schüler haben gezeigt, dass diese Projektwoche sehr gut angekommen ist. 87 Prozent der Schüler fanden die «Schüler-Schul-Woche» sehr gut. Diese positiven Erfahrungen lassen in der Steiner-Schule Hoffnung aufkommen dass ein solches Projekt auch in anderen Schulen Fuss fassen könnte.

J.K.